

Sohn oder Herr?

Mk 12,35-37

Mk 12,35 Jesus lehrt im Tempel

Mk 1,14 Seine Predigt fing in Galiläa an.
Mk 11,11 Jesus schaut sich den Tempel an.
Mk 11,15 Jesus reinigt den Tempel.
Mk 11,27 Jesus wird im Tempel gefragt.
Mk 12,35 Jesus lehrt im Tempel.
Mk 13,1 Jesus verlässt den Tempel.
Mk 13,3 Jesus lehrt gegenüber dem Tempel, was nachher geschieht.

Jesus greift seine Gegner mit einer Frage an.

Wer ist der Christus?

1Sam 24,6-7 Für David ist Saul der Gesalbte, selbst wenn er ihn verfolgt.

2Sa 1,13-16 David war entsetzt über den Tod Sauls, da er noch immer der Gesalbte des Herrn war.

2Sa 22,51 Auch wenn er sich Gesalbter nennt, weiss David, dass er Hilfe von Gott braucht.

Ps 28,6-8 Ohne Hilfe Gottes wäre auch David als Gesalbter verloren.

2Chr 6,42 Auch Salomo weiss als Gesalbter um die Notwendigkeit der Hilfe Gottes.

Die Könige im AT nahmen keine Göttlichkeit in Anspruch.

Ps 72,1 Salomo nennt sich nicht Sohn Davids

Jes 9,5-6 Ein Sohn, der auf dem Thron Davids sitzt

Jes 11,1-2 Der Spross Isais

Erst im NT begegnet uns der Begriff Davids Sohn, hauptsächlich in Matthäus:

Mk 10,47

Mk 12,36-37 Jesus betont die Wirkung des Heiligen Geistes

2Sam 23,1-2 Auch David selbst nimmt dies in Anspruch

Nicht Sohn, sondern Herr

Ps 110,1-2 David spricht nicht von seinem Sohn sondern von seinem Herrn.

Ist das den Schriftgelehrten schon aufgefallen?

Wie empfindet das Volk?

Fällt auch uns, wenn wir in der Schrift lesen, das Wesentliche auf?